

[Download] Ich selbst, auch ich tanze: Die Gedichte

## Ich selbst, auch ich tanze: Die Gedichte

Von Hannah Arendt

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #328424 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum: 2015-11-09File Name: B016DPJQEG | File size: 39.Mb

**Von Hannah Arendt : Ich selbst, auch ich tanze: Die Gedichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich selbst, auch ich tanze: Die Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
"Weisheit ist eine Tugend des Alters, und sie kommt wohl nur zu denen, die in ihrer Jugend weder weise waren noch

besonnen."Von Helga Knig(Zitat: Hannah Arendt)Dieser Gedichtband enthtl Gedichte von Hannah Arendt (14. 10.1906 - 4.12.1975). Die berhmte Intellektuelle hatte einst Philosophie, Theologie und Griechisch u.a. bei Heidegger, Bultmann wie auch Jaspers studiert und promovierte 1928. Schon im Jahre 1933 emigrierte sie nach Paris und 1941 nach New York, wo sie zunchst als Lektorin und freie Schriftstellerin ttig war. Als Professorin fr Politische Theorie lehrte sie in Chicago und ab 1967 an der New School for Social Research in New York.Der vorliegende Band wartet mit Gedichten aus den Jahren 1923- 1926 und 1942-1961 auf.Bevor man sich in die insgesamt 71 Gedichte vertieft, sollte man allerdings das Nachwort von Prof. Dr. Irmela von der Lhe gelesen haben. Diese lsst die Dichterin gleich zu Beginn selbst zu Wort kommen und zitiert aus einem Fernsehinterview, das Hannah Arendt im Jahre 1964 Gnter Gaus gab. Dort sagte sie einst "Dichtung hat in meinem Leben eine groe Rolle gespielt". Gemeint hat sie damit ihre Begeisterung fr griechische Poesie und die Beschftigung mit Literatur sowie den Knsten.Es kann vermutet werden, dass es bei ihr mehr darum ging, Gedichte fr und mit dem Herzen zu erlernen als fr die nach auen gerichtete Selbstdarstellung. Hannah Arendt liebte Gedichte u.a. von Goethe, Schiller, Rilke, von Hofmannsthal und Brecht. Diese Intellektuelle wollte in erster Linie verstehen aber nicht Macht und Einfluss gewinnen. Mittels ihres philosophisch-politischen Werkes und hier ihrer bemerkenswerten Studien lsst sich die umfassende Bedeutung ihres Bekenntnisses zum Verstehen am besten nachvollziehen.Ihr Werk "Rahel Varnhagen. Lebensgeschichte einer deutschen Jdin aus der Zeit der Romantik" war einer ihrer ersten Versuche, weltpolitische Zusammenbrche, politische und philosophische Prozesse im Medium weltliterarischer Texte zu veranschaulichen und zu verstehen, schreibt von der Lhe. In einem ihrer letzten groen philosophischen Werke stellte sie berlegungen zum Verstdnis ihrer Liebe zur Dichtung und Kunst an. Es handelt sich dabei um einen eigenen Paragraphen in "Vita activa oder Vom ttigen Leben" und bekennt sich dort zur "Nutzlosigkeit von Kunstingen". Es geht um die Zweckfreiheit von Kunst, die durch die Kunst selbst erfolgt. Das gilt auch fr das Gedicht, das sich in seiner zeitlosen und zugleich gegenwrtigen Funktion durch sich selbst beglaubigt.Hannah Arendts Gedichte beeindrucken durch Tiefsinn. Nur wenige haben einen Titel, sind dem Traum und der Nacht gewidmet, dem Sptsommer auch, sind voller Melancholie, lassen Geschichten erkennen, deren Quintessenz sie sind. Die Verse sind voller Demut und Weisheit aber auch Liebe und der Tod bleiben nicht ausgespart."Was bleibt noch zu sagen" beginnt eine Strophe ihres Gedichts "Blumenfeld zum 70. Geburtstag". Vielleicht, dass man Worte wie "Herzenswrme" und "Herzensgunst" nicht berlesen sollte in Hannah Arendts wunderbaren Gedichten, weil diese Worte es erst ermoglichen, "den Menschen menschlich zu erfassen"Sehr empfehlenswert.Helga Knig6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dichtung und Geschichtsschreibung mssen nicht getrennt sein!Von Sophie P.Eine Frau, die dichtend denkt, ist Hannah Arendt definitiv.Sie vereint Erzhltraditionen, Geschichtsschreibung und Poesie in ihrem Werk, angeleitet von Vorbildern wie Martin Heidegger und Hermann Broch [denen sie beiden durch Gedichte und Biografien Denkmler gesetzt hat].Hannah Arendt reagiert auf Verluste, Liebesschmerz, die Ermordung der Juden, dahingehend ist dieser Gedichtband natrlich von Negativvokabular dominiert. Sowohl romantische als auch klassische Elemente [die von einer Bewunderung von Goethe/Schiller herrhren] als auch volksliedhafte Anteile vermischen sich mit strengen Reimkonventionen oder treten in freien, Versen aber durchaus in komponierten Strophen auf.Mir gefiel dieser Gedichtband sehr gut.Natrlich gefiel mir nicht jedes einzelne Gedicht.Leider "doppelten" sich 2 Gedichte, um auf eine frhere und sptere Phase der Bearbeitung hinzuweisen [das htte fr mich lediglich in den Editorischen Bereich gehrt].Fr 20,00 bekommt man also:- Ein gebundenes schmales Bndchen mit Schutzumschlag- 71 Gedichte [durchnummeriert, oftmals Ohne Titel]- ein hbsches Lesebndchen- ein Essay ber Arendts Dichtung [25 Seiten]- Editorische Notizen mit Hinweisen auf Ersten/Zweiten Druck, Erstverffentlichung, Hinweise auf Widmungen und Vernderungen der GedichteAls Gesamtwerk macht es dieses Werk also mglich, es durchaus fr Studienzwecke zu nutzen, aber auch mir im Privaten machte es groe Freude, mehr ber Hannah Arendt zu erfahren und wie sie ber [ihre] Dichtung dachte und in welchen Traditionen sie schreibt.( : Eine Empfehlung!

KurzbeschreibungNur von den Dichtern erwarten wir Wahrheit (nicht von den Philosophen, von denen wir Gedachtes erwarten), schrieb Hannah Arendt in ihrem Denktagebuch. Doch was bisher nur Kennern des Werkes der berhmten Theoretikerin bekannt war: Sie verfasste neben ihren politischen Schriften jahrzehntelang auch selbst Lyrik. Dieser Band versammelt nun erstmals smtliche Gedichte Arendts, die sie zwischen 1923 und 1961 schrieb, darunter zehn bislang vllig unbekannte Werke.Arendts Poesie wirft ein neues Licht auf ihr Denken und Fhlen und muss wie ein sprachlich betrender, oftmals poetisch origineller Kommentar eines Schaffens gelesen werden, das sich ganz dem leuchtenden Widerstand gegen finstere Zeiten verschrieben hatte. Eine seltene Neuentdeckung.PressestimmenArendt zeigt hier eine ganz andere, durchaus aufschlussreiche Seite ihres Wesens und Schaffens, die fr ihre publizistische Arbeit stets wichtig war., Pforzheimer Kurier, 04.01.2017die Gedichte zeigen nebst Arendts kmpferischen, ironischen, rationalen auch eine sanftere Seite., kulturtipp, 06.02.2016Ja, Hannah Arendt schrieb auch Gedichte. Erstmals sind jetzt smtliche 71 Stecke ihrer eindrucksvollen Poesie in einer mustergltigen Edition verffentlicht und mit einem lesenswerten Essay von Irmela von der Lhe versehen worden., Neues Deutschland, 05.01.2016[Die Gedichte]

verraten ein Gefühl der Verunsicherung und der universellen Einsamkeit dieser eigenwilligen Denkerin., Deutschlandradio, 03.12.2015... man wird Arendts Gedichte als eine neben ihrer Korrespondenz und ihren Denktagebüchern wesentliche Quelle zum besseren Verständnis ihres Werks ansehen müssen, als eine Quelle, die in erster Verdichtung Grundmotive ihrer Lebenshaltung und damit auch ihrer Theorien enthalten., taz, 03.12.2015 Mit diesem jetzt publizierten Buch lässt sich das lyrische Werk von Hannah Arendt gut anschauen und bewerten., NDR 1, 03.12.2015 Gerade die doch intim anmutende Klangfarbe dieser kleinen Texte ist es, die fasziniert und einen sehr persönlichen Schriftzug der Denkerin Hannah Arendt zeigt., NDR Kultur, 03.12.2015 Wer Arendt bisher eher als khl-rational empfunden hat, wird sie hier durchaus auch von einer anderen Seite kennenlernen können. Nämlich zärtlich behrend, einnehmend und betrend., WDR 5, 14.11.2015 Diese erste Gesamtausgabe der Gedichte von Hannah Arendt ist ein würdiger Abschluss zu dem großen Bogen ihres Werkes, Jüdische Allgemeine, 05.11.2015 Im Deutschen lernt man Gedichte auswendig im Englischen by heart, wie die Germanistin Irmela von der Lhe in ihrem Nachwort bemerkt. Hannah Arendt, die in beiden Sprachen schrieb, Gedichte aber nur in ihrer deutschen Muttersprache verfasste, war als Lyrikerin ein denkendes Herz, LiteraturSPIEGEL, 31.10.2015 Werbetext Der erste Gedichtband von Hannah Arendt